

I N H A L T

Vorbemerkung	1
I. Das Leineostfälische und die Hannoversche Schranke	5
'Der Storch' 5 — <i>Bu(u)tze</i> 'Schrankbett' 7 — 'Eimer' 8 — 'Bienenhaus' 9 — 'Bienenkönigin' 9 — 'die Biene' 10	
II. Gemeinsamkeiten mit Thüringen und Westfalen	12
'Ferkel', 'weibl. Kalb' 12 — 'jäten', 'Häcksel' 13 — Dialektgeographische Einordnung 15	
III. Verflechtung mit der gesamtdeutschen Sprachlandschaft	17
'Pflugwende'	18
Gewannflurverfassung und Pflugwendestreifen	18
Das <i>Vorrat</i> -Relikt zwischen Harz und Weser	20
Die Schichtung der Wortkarte 'Pflugwende' in Südniedersachsen	22
1. <i>Vorgart</i> und <i>Vörwett</i>	22
2. Die wortgeographische Einheit mit dem thüringisch-hessischen Nachbargebiet	23
a) Sonderstellung des Amtes Neuengleichen	23
b) Der Leinegau	24
c) Göttingen und die Landesherren	26
d) Die Herrschaft Plesse	27
e) Das Problem der Sprachgrenze	27
3. Die md. und obd. <i>Vorrat</i> -Gebiete	29
4. Das Restgebiet von <i>poten</i> 'veredeln'	34
5. Andere Reste des alten Zusammenhanges	36
(,sich beeilen' und ,Armeise')	
IV. Südniedersachsen als Reliktlandschaft	37
<i>Tranen</i> 'Leitersprosse', <i>Hannesbeern</i> 'Johannisbeeren' 37 — <i>Lunte</i> 'Lampendocht' 38 — <i>Briem</i> 'Rahmtopf', <i>Sperkatz</i> 'Sperling', <i>Peerknieper</i> 'Mistkäfer', <i>Käm</i> 'Käfer' 38	
V. Ostvorbrüche ins Leineostfälische	39
'Zuchteber' 39 — 'Schilfrohr' 41 — 'Butterfaß' 43	
Zusammenfassung	45
Bibliographie	50
Abkürzungen	59
Abgekürzte Hinweise auf die Bibliographie	60
Abgekürzt zitierte Literatur, die in der Bibliographie nicht aufgeführt ist	60
Wortregister	62
Kartenanhang	nach 63